

SPEZIFISCHE ANLAGEINFORMATION FÜR DEN KLASSISCHEN DECKUNGSSTOCK NACH VAG

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über diese Anlageoption zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieser Anlageoption zu verstehen und Ihnen dabei zu helfen, sie mit anderen Anlageoptionen zu vergleichen.

Anlageoption

DECKUNGSSTOCK nach § 300 Abs 1 Z 1 VAG für die klassische Lebensversicherung (im Folgenden „Deckungsstock“) im Rahmen eines mit einer fondsgebundenen Lebensversicherung kombinierten Mischprodukts gegen laufend Prämienzahlung

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group

www.wienerstaedtsche.at

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 050 350 350

Zuständige Behörde: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA)

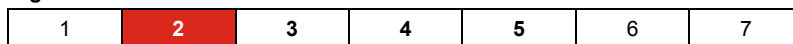
Erstellungsdatum: Dezember 2017

Um welche Art von Anlageoption handelt es sich?

Art	Deckungsstock nach § 300 Abs. 1 Z 1 VAG 2016 für die „Klassische Lebensversicherung“
Ziele	Der klassische Deckungsstock nach § 300 Abs 1 Z 1 VAG 2016 dient zur Bedeckung der versicherungstechnischen Rückstellungen der klassischen Lebensversicherung. Die Veranlagung erfolgt durch das Versicherungsunternehmen innerhalb des klassischen Deckungsstocks (im Wesentlichen bestehend aus Anleihen, Immobilien, Aktien, Darlehen) für alle Versicherungsverträge gemeinsam. Zusätzlich zu den garantierten Leistungen nehmen Sie an den Erträgen in Form einer jährlich festzulegenden Gewinnbeteiligung teil. Die Rendite hängt von den langfristigen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten ab. Zur Sicherstellung der Garantieleistungen kommt neben der Renditechance auch der Sicherheit der Kapitalanlagen eine hohe Bedeutung zu.
Kleinanleger – Zielgruppe	Eine Investition in den Deckungsstock ist ausschließlich über entsprechende Versicherungsprodukte möglich. Diese Anlageoption eignet sich für Sie, wenn Sie an langfristigem Vermögensaufbau und niedrigen Veranlagungsrisiken interessiert sind. Sie benötigen keine speziellen Veranlagungskennnisse, da die Veranlagung kollektiv durch den Versicherer erfolgt.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Niedriges Risiko

Höheres Risiko



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie diese Anlageoption bis zum Laufzeitende (im Beispielfall 15 Jahre) halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Bei einer vorzeitigen Auflösung entstehen Ihnen möglicherweise erhebliche zusätzliche Kosten.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit dieser Anlageoption verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Anlageoptionen einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei dieser Anlageoption Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben diese Anlageoption auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 2 eingestuft, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszubezahlen. Sie haben Anspruch darauf, die im Versicherungsvertrag garantierten Mindestleistungen bei Vertragsablauf, bei Ableben oder bei Kündigung zu erhalten. Darüber hinaus gehende Beträge und zusätzliche Renditen sind von der künftigen Marktentwicklung abhängig und daher ungewiss.

Angaben zur vorzeitigen Vertragsauflösung (Rückkauf) entnehmen Sie bitte dem Basisinformationsblatt Ihres Versicherungsproduktes.

Performance-Szenarien	Anlage EUR 10.000 einmalig		
Erlebensfall- Szenarien	1 Jahr	8 Jahre	15 Jahre (empfohlene Haltedauer)
Stressszenario (garantierte Mindestleistung)			
Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können	EUR 10 000	EUR 10 000	EUR 10 000
Jährliche Durchschnittsrendite	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Pessimistisches Szenario			
Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können	EUR 10 196	EUR 11 677	EUR 13 375
Jährliche Durchschnittsrendite	1,96 %	1,96 %	1,96 %
Mittleres Szenario			
Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können	EUR 10 282	EUR 12 489	EUR 15 171
Jährliche Durchschnittsrendite	2,28 %	2,28 %	2,28 %
Optimistisches Szenario			
Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können	EUR 10 377	EUR 13 448	EUR 17 426
Jährliche Durchschnittsrendite	3,77 %	3,77 %	3,77 %
Kumulierter Anlagebetrag	EUR 10 000	EUR 10 000	EUR 10 000

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie in den nächsten Jahren unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie einmalig EUR 10 000 anlegen. Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen. Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Wertänderungen dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anlageoption halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen. In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten der Anlageoption selbst enthalten.

Was geschieht, wenn die Wiener Städtische nicht in der Lage ist, die Zahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocksystems geschützt: Die Veranlagung erfolgt innerhalb des klassischen Deckungsstocks. Zur Überwachung des klassischen Deckungsstocks hat die FMA einen Treuhänder und dessen Stellvertreter zu bestellen. Deckungsstöcke sind Sondervermögen eines Versicherungsunternehmens, die getrennt vom übrigen Vermögen des Unternehmens zu verwalten sind. Ihre Ansprüche werden im Konkursfall aus dem Deckungsstock bevorzugt befriedigt, soweit dies anteilig möglich ist. Verluste sind daher möglich.

Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt. Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten der Anlageoption bei drei verschiedenen Haltedauern. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie einmalig EUR 10.000 anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen. Die folgende Tabelle stellt die Kosten bei Rückkauf nach einem oder nach 8 Jahren sowie zur Hochrechnungsdauer nach 15 Jahren dar. Die tatsächlichen Kosten hängen vom Alter der versicherten Person, von der Wertentwicklung sowie im Versicherungsanlageprodukt von der gewählten Versicherungsdauer, der Höhe der Anlage und der dortigen Wahl der Fonds ab.

Kosten im Zeitverlauf

Anlage € 10 000 pro Jahr	Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 8 Jahren einlösen	Wenn Sie nach 15 Jahren einlösen
Gesamtkosten	EUR 53	EUR 468	EUR 972
Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	0,53 %	0,53 %	0,53 %

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor: wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten; was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkung auf die Rendite pro Jahr

Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0,00 %	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. Die Kosten für den Vertrieb Ihres Produkts sind darin inbegriffen.
	Ausstiegskosten	0,00 %	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	0,02 %	Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für die Anlageoption zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten	0,51 %	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlagenverwaltung abziehen.

Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Angaben zur empfohlenen Haltedauer, zum Rücktrittsrecht und zur vorzeitigen Vertragsauflösung (Rückkauf) entnehmen Sie bitte dem Basisinformationsblatt Ihres Versicherungsprodukts.

Im Beispiel wird mit einer empfohlenen Haltedauer von 15 Jahren gerechnet.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Versicherungsprodukt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie unsere Serviceline unter +43 (0)50 350 350 anrufen. Sie können die Beschwerde auch über unsere Internetseite www.wienerstaedtische.at, per Brief (Schottenring 30, Postfach 80, A-1011 Wien) oder per E-Mail an kundenservice@wienerstaedtische.at bei uns einreichen.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Individuelle Informationen zum gewünschten Versicherungsprodukt in seiner konkreten Ausgestaltung erhalten Sie vor Abgabe der Vertragserklärung. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden.

Wesentliche Vertragsgrundlagen sind in den Versicherungsbedingungen des jeweiligen Versicherungsanlageprodukts geregelt, die Sie als Kunde erhalten und die wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.